

## PresseNews

### **buddy ist zurück in Hessen: Im Rahmen von „Löwenstark - der BildungsKICK“ kooperieren EDUCATION Y und das hessische Bildungsministerium gemeinsam für starke Schulen**

Düsseldorf, 15.06.2023– Die gemeinnützige Bildungsinitiative EDUCATION Y wird ab 11. September 2023 im Rahmen von [Löwenstark – der BildungsKICK](#), dem Hessischen Landesprogramm zur Unterstützung der Schulen bei der Bewältigung der Corona-Krise, mit ihrem Fortbildungsprogramm buddy an bis zu 40 hessischen Schulen starten. Dabei stehen Partizipation, resonante Beziehungen, Verantwortungsübernahme und Potenzialentfaltung für Lehrkräfte und Schüler\*innen im Zentrum der Maßnahmen.

„Die Folgen der Corona-Krise waren und sind noch immer besonders für Kinder und Jugendliche eine echte Belastung, die nun schon mehr als ein Jahr andauert. Veränderter Schulbetrieb, Bewegungsmangel und fehlende soziale Kontakte sind gewaltige Herausforderungen, die wir beherzt gemeinsam anpacken wollen“, betont der hessische Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz.

Bereits von 2006 bis 2013 hat EDUCATION Y in Hessen an mehr als 200 Schulen etwa 1.000 Pädagog\*innen und weit über 5.000 Schüler\*innen mit seinem buddy-Ansatz gestärkt. Darauf soll nun, insbesondere mit Blick auf Corona-Defizite bei den Zielgruppen, mit dem neuen Landesprogramm für hessische Schulen aufgebaut werden. „Schulen sollen ein Ort werden, an dem sich alle Beteiligten wohlfühlen. Dafür braucht es multiprofessionelle Teams, in denen alle Zielgruppen an der Schule (Schulleitungen, Lehrkräfte und Schüler\*innen) gut zusammenarbeiten. Unser Programm buddy Hessen stärkt die Zusammenarbeit und Kommunikation solcher Teams, indem jede einzelne Zielgruppe bedarfsgerecht geschult wird.“, erläutert Franziska Ziep, Leiterin Handlungsfeld Schule bei EDUCATION Y.

### **Der buddy-Ansatz**

Durch den buddy-Ansatz werden Kinder und Jugendliche in ihrer Selbstwirksamkeit und Resilienz gestärkt und dadurch wird wiederum das soziale Miteinander an Schulen positiv beeinflusst. Während Kinder und Jugendliche kontinuierlich und aktiv an den Prozessen beteiligt werden, verändert sich nachhaltig eine beziehungs- und ressourcenorientierte Lehr- und Lernkultur an den Schulen.

Auf „der anderen Seite“ wiederum werden Lehrkräfte, pädagogische und psychologische Fachkräfte sowie Mitglieder der Schulleitung aller Schulformen in Hessen weitergebildet.



Ziel ist es, dass Lehrkräfte die Selbstwirksamkeitserfahrung und Resilienz ihrer Schüler\*innen stärken und ihre Teamarbeit zielgerichteter und wertschätzender gestalten. Durch die Stärkung der Handlungskompetenzen trägt buddy Hessen zur Verbesserung des sozialen Miteinanders an Schulen und auch zum gelingenden Ganzttag - im Sinne der Partizipation und Bedarfe der Schüler\*innen - bei.

Die Voraussetzungen und Bedarfe der jeweiligen Schule bilden die Basis für das konkrete Programm. Neben dem fachlichen Input durch EDUCATION Y werden die Methoden und Ansätze praktisch im Schulalltag erprobt, erfahrungsbasiertes Lernen gestärkt und auch der Austausch der teilnehmenden Schulen untereinander gefördert. Das Fortbildungsprogramm buddy Hessen läuft bis 27. November 2024, die Weiterbildung über das buddy-Programm ist für die Schulen kostenlos.

### **Die Inhalte von buddy Hessen**

In drei Modulen lernen die Teilnehmenden Theorien und Methoden kennen, um Teilhabe und Selbstwirksamkeit zum festen Bestandteil der Schulkultur zu machen. Dabei erarbeiten sie Grundlagen für die Gestaltung eines so genannten buddy-Vorhabens und entwickeln im Schulteam, das aus Lehrkräften und Schüler\*innen besteht, ein an die Bedürfnisse der jeweiligen Schule angepasstes Projekt. Ein buddy-Vorhaben kann sich auf eine bestimmte Situation beziehen, z. B. ein Einsatz als Streitschlichter, oder als Schulprojekt entwickelt werden, wie etwa die Gestaltung von Räumen oder die Entwicklung einer Schulcharta.

Jedes der drei buddy-Module umfasst einen Workshop, bei dem theoretische Grundlagen vermittelt werden, sowie Coaching, Reflexion und Austausch in Kleingruppen zu den Aufgaben, die in der Selbstlernphase absolviert werden. Daran schließt sich eine unterstützte Selbstlern- und Praxisphase, bei der praxisnahe Aufgaben und Methoden im Schulalltag erprobt werden. Danach erfolgt eine abschließende individuelle Beratung zum Wissenstransfer.

### **Ergebnisse und Ziele von buddy Hessen**

Bei der Zielgruppe „Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte“ liegt der Fokus von buddy Hessen auf der Reflektion ihrer pädagogischen Rolle und Haltung. Sie lernen dabei zum Beispiel, Selbstwirksamkeit und Partizipation bei Schüler\*innen zu fördern, aber auch deren Bedürfnisse, Ideen und Sichtweisen zu respektieren. Außerdem tragen die Lehrkräfte zur Optimierung der

Teamkultur und multiprofessionellen Zusammenarbeit an der Schule bei.

Die Schüler\*innen wiederum stärken bei sich Selbstwerterfahrungen und Selbstvertrauen, erkennen ihre Stärken und Potenziale und erleben und pflegen einen wertschätzenden und respektvollen Umgang mit Lehrkräften, Mitschüler\*innen und mit sich selbst. Außerdem erwerben sie Kompetenzen wie Empathie, Perspektivübernahme sowie Lösungsfindung bei Konflikten oder in schwierigen Situationen. Insgesamt erfahren sie sich dadurch als bedeutungsvollen Teil der Schulgemeinschaft.

#### **Weitere Informationen**

[www.education-y.de](http://www.education-y.de)

#### **Kontakt**

Ulrike Märkel

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0176 -346 82 996

E-Mail: [ulrike.maerkel@education-y.de](mailto:ulrike.maerkel@education-y.de)

Marcel Schlinker

Programmleitung buddy Hessen

Handlungsfeld Schule

Telefon: 0176 / 45 833 942

E-Mail: [marcel.schlinker@education-y.de](mailto:marcel.schlinker@education-y.de)

---

**EDUCATION Y** Die ehemalige Familienministerin und Bundestagspräsidentin Prof. Dr. Rita Süssmuth lenkt als Vorstandspräsidentin die strategische Ausrichtung von EDUCATION Y. Ziel ist, Kinder und Jugendliche für ein solidarisches Miteinander zu befähigen, mehr Chancengerechtigkeit zu erwirken und eine Lernumgebung für gelingende Bildungsbiografien mit dem Ansatz des Gemeinsamen Wirkens zu schaffen.